

22. „Aktion Saubere Landschaft“ in Diekholzen ein Erfolg

Zur 22. Aktion Saubere Landschaft in der Ortschaft Diekholzen konnte Ortsvorsteherin Martina Schindler erneut wie in den Vorjahren wieder zahlreiche Helferinnen und Helfer aus den Diekholzener Vereinen und Verbänden begrüßen.

So waren diesmal neben zahlreichen Mitbürgern auch Mitglieder des Sportvereins, der Schützengesellschaft, der Pfadfinder, des Bergmannsvereins sowie der SPD, der Grünen und der Unabhängigen bei der Säuberungsaktion der Waldgebiete und Wanderwege rund um Diekholzen engagiert. Nach einer kurzen Begrüßung der Teilnehmer und einer Einteilung der abzusammelnden

Gebiete wurde erneut ein weiterer Schritt für die Erhaltung einer müllfreien Umwelt rund um Diekholzen getan. Die Pfadfinder St. Georg sammelten die vielen gefüllten Müllsäcke ein und brachten sie auf einen von der Gemeinde Diekholzen bereitgestellten Anhänger. Im Laufe des Vormittages kamen hierbei ca. 10 Kubikmeter Abfall zusammen. Zum Abschluss der Veran-

staltung hatte die Ortsvorsteherin als kleines Dankeschön für alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer einen Imbiss vorbereitet. Mit dem gemütlichen Beisammensitzen auf dem sonnigen Schulhof der Grundschule endete die Aktion. *ms, mb*



Der Blick nach vorn

Zu guter Letzt wollen wir natürlich auch mitteilen, was wir nun weiter vorhaben:

- unseren Vorschlag zur Verlängerung des Fahrradweges von Barenrode nach Ochtersum durchsetzen
- den „Stadtpark Mitte“ zu den aufgerufenen hohen Kosten verhindern
- dafür eintreten, dass die durchzuführenden Maßnahmen künftig eher und ergebnisoffen diskutiert werden, und zwar öffentlich und nicht im Verwaltungsausschuss
- auf den Ausgleich des Haushaltes achten, um Erhöhungen von Grund- und Gewerbesteuer entgegen zu treten und die Einführung einer Straßenausbauschulden zu vermeiden
- Lösungen zur Nachnutzung des Geländes des Kreiskrankenhaus im Dialog mit den Bürgerinnen und Bürgern und dem Grundstückseigentümer Landkreis finden
- das Thema Baugebiete in den

- Ortsteilen anpacken
- aktiv am Sportentwicklungskonzept mitarbeiten und Lösungen für die erwähnten Probleme und Aufgaben suchen
- Eine Lösung für die sichere Überquerung der Hauptstraße in Söhre finden

Kritik – was gefällt uns nicht

Wir erwarten konkrete Informationen von der Verwaltung zum Sachstand Fahrradweg Diekholzen-Söhre.

Dieser Fahrradweg ist zu schade, um ihn aufzugeben. Also muss die Gemeinde unter Umständen eine hohe Summe in die Sanierungsarbeiten stecken. Unter diesen Umständen ist es unverantwortlich, Dorfplatzerneuerung für eine 6-stellige Summe zu planen. In einer Sitzung des technischen Ausschusses wurde ein Gutachten zur Wirtschaftlichkeit der Holzhackschnittelheizung vorgelegt. Laut Gutachten soll die Holzhackschnittelheizung etwas kostengünstiger als eine Gasheizung sein. Diese Aussage

können wir nicht nachvollziehen. Es wurden nicht die Kosten für eine reine Gasheizung den Kosten für die jetzt vorhandene Holzhackschnittel- und Gasheizung gegenübergestellt, sondern lediglich ermittelt, wieviel jetzt eine kWh kostet, und zwar getrennt nach Erzeugung durch Gasheizung oder Holzhackschnittelheizung. Es fehlt auch der Vergleich der Abschreibung. Wir meinen, wenn man wegen der CO2 Bilanz eine unwirtschaftliche Heizung einsetzen möchte, muss man das auch genauso kommuni-

zieren! Dann ist das offen und transparent. Ein „Schönrechnen“, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen, können wir nicht akzeptieren. Wir erwarten, dass die Verwaltungsspitze den Rat oder zumindest den Ausschuss für Jugend, Kultur und Sport einbezieht, bevor sie einen mehrjährigen Pachtvertrag für eine Sportstätte abschließt. Das ist eine eindeutig freiwillige Leistung der Gemeinde und fällt somit in den Zuständigkeitsbereich des Rates. *us*

Die Unabhängigen im Landkreis Hildesheim - Adressen

Allein können wir Diekholzer Unabhängigen im Kreis nichts bewegen, deshalb haben wir uns mit Unabhängigen zu einem Kreisverband zusammengeschlossen, die so denken wie wir.

- Fraktion im Kreistag**
Bischof-Janssen-Straße 31
31134 Hildesheim
unabhaengige@landkreishildesheim.de
- Landkreis Hildesheim**
Heideweg 1
31199 Diekholzen
landkreis@u-hi.de
- Alfeld**
An der Wolfseiche 4
31061 Alfeld
alfeld@u-hi.de
- Bad Salzdetfurth**
Horststraße 23
31162 Bad Salzdetfurth
badsalzdetturth@u-hi.de
- Bockenem**
Wasserstraße 22
31167 Bockenem
bockenem@u-hi.de
- Diekholzen**
Heideweg 1
31199 Diekholzen
diekholzen@u-hi.de
- Elze**
Goethestraße 39
31008 Elze
elze@u-hi.de
- Freden**
Alte Burgstraße 22
31084 Freden
freden@u-hi.de
- Giesen**
Gartenstraße 14
31180 Giesen
giesen@u-hi.de
- Harsum**
Winkelstraße 12
31177 Harsum
harsum@u-hi.de
- Hildesheim**
Falkenstraße 1
31139 Hildesheim
info@unabhaengige-hildesheim.de
- Nordstemmen**
Marienbergstraße 28
31171 Nordstemmen
nordstemmen@u-hi.de
- Sarstedt**
Distelberg 14
31157 Sarstedt
sarstedt@u-hi.de
- Sibbesse**
Schäferstraße 6
31079 Eberholzen
eberholzen@u-hi.de
- Söhlde**
Wilhelm-Busch-Straße 27
31185 Bettrum
soehld@u-hi.de

Impressum

Herausgeber:
Die Unabhängigen im Landkreis Hildesheim

Vorsitzender:
Uwe Steinhäuser

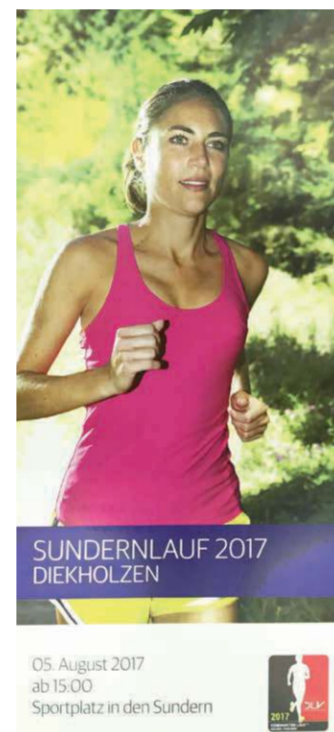
Heideweg 1
31199 Diekholzen
vorstand@u-hi.de
www.u-hi.de

Es wird wieder gelaufen in Diekholzen!

Am 05. August startet der „EVI-Sundernlauf“ in Diekholzen.

Als feste Größe bei den vom DLV genehmigten Laufveranstaltungen im Landkreis, erfreute sich der Lauf durch die Sundern in den letzten Jahren einer immer größeren Beliebtheit bei Jung und Alt. „Vereine und Einzelläufer, Groß und Klein, alle laufen mit bei uns!“ sagt Claudia Hübers, eine der Organisatoren. Nach einer Pause in 2016 ist nun der Startschuss für die Anmeldephase 2017 gefallen. Es gibt fünf verschiedenen Wettbewerbe an diesem Tag. Der 1000 m Kids Run, der 5 km und 10 km Lauf und auf der gleichen Streckenlänge die Wettbewerbe für die Walker aus der Gemeinde. Gestartet wird um 16:00 mit den Jüngsten Läufern und ihrem 1000 m Lauf. Um 16:30 fällt dann der Startschuss für alle anderen Athleten. Aufgrund der an diesem Tag in Niedersachsen stattfindenden Einschulungen der Erstklässler, ist der Lauf erst am Nachmittag angesetzt. Nach der Siegerehrung so gegen 18:00 Uhr wird es eine „Pasta Party“ für die Läufer und alle Zuschauer geben. Jeder Läufer erhält eine Portion Nudeln kostenlos und die Zuschauer können für 2,- p.P. einen Teller Pasta genießen. 1,- Euro jeder Portion geht als Spende an die

Pfadfinder in Diekholzen. Unterstützt bei der Organisation (Anmeldung DLV, Versicherungen, etc.), wird das Orchestre durch den SV Hildesia Diekholzen, der wie die letzten Male auch die Sportstätte und das Sportheim zur Verfügung stellt. Als größter Unterstützer für die Veranstaltung steht seit diesem Jahr die EVI (Energieversorgung Hildesheim) mit einer großen Geldspende und der Versorgung mit Trinkwasser während und nach der Veranstaltung bereit. Weitere Unterstützung gibt es durch die Sparkasse Hildesheim Goslar Peine, die AOK und vielen fleißigen Händen aus der Gemeinde Diekholzen. Der Lauf in Diekholzen ist eine große Bereicherung für die Region und die Organisatoren hoffen nicht nur auf schönes Wetter und eine Menge Teilnehmer, sondern auch auf Sportbegeisterte, die vielleicht wieder öfter einmal zum Laufen, oder zum Sportverein kommen. Die Bürger aus der Gemeinde sind zurzeit in Sachen Sport auch auf andere Weise unterwegs. Die von den Unabhängigen im Rat vorgeschlagene und kürzlich gestartete Initiative eines Sportkonzeptes für



05. August 2017 ab 15:00 Sportplatz in den Sundern



DER UNABHÄNGIGE

Ausgabe 1/2017

Das Unabhängigen-Mitteilungsblatt für Diekholzen

Der Unabhängige – auch ohne Wahlkampf

Liebe Bürgerinnen und Bürger, unser Mitteilungsblatt erscheint auch in diesem Jahr, und zwar nicht, weil wir schon mit dem nächsten Wahlkampf beginnen wollen, sondern weil wir es sehr wichtig halten, alle Bürgerinnen und Bürger über die politischen / gesellschaftlichen Probleme, Aufgaben, Geschehnisse und Hintergründe umfassend zu informieren.

Die Tagespresse kann dieses nicht leisten, die Berichte aus dem Ort sind viel zu kurz, sie können nicht einmal die wesentlichen Hintergründe wiedergeben. Es ist einiges in Rat und Verwaltung geschehen in den letzten Monaten. Der Haushalt 2017 samt Maßnahmenprogramm wurde verabschiedet, neue Maßnahmen wurden beschlossen, die mit 1.138.000 € veranschlagt sind. Es ging durchaus kontrovers zu in den Ausschüssen und im Rat. Wir haben – wie alle Parteien auch – angekündigt, dass wir offen und transparent Politik machen wollen. Auch deshalb ist es uns wichtig, die Bürger zu informieren, damit sie sich ein möglichst umfassendes Bild machen können. Das wollen wir hiermit tun.

Ihre Unabhängigen in der Gemeinde Diekholzen



Fahrradweg Barenrode an der K 501

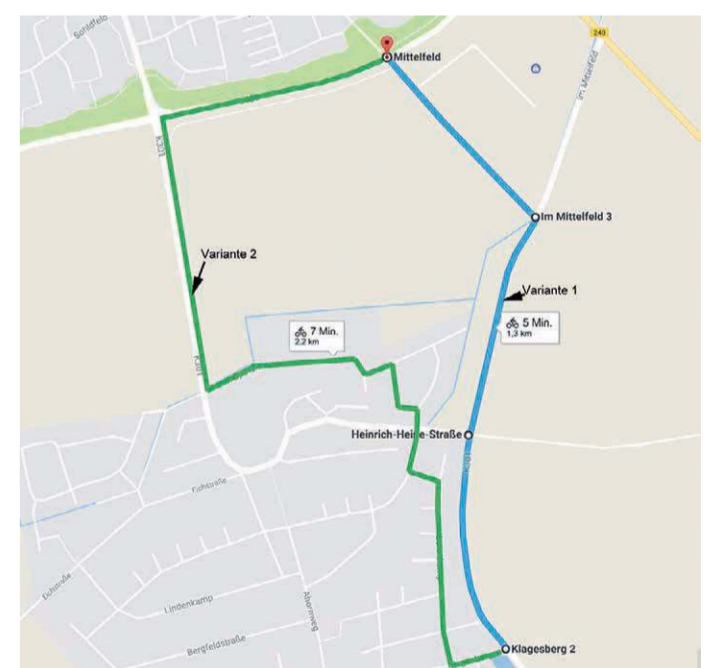
Bereits im November 2015 befasste sich der Technische Ausschuss mit dem Thema Fahrradweg Barenrode – Richtung Gartenhof

(Variante 1 Zeichnung blau). Die Verwaltung führte aus, dass der Fahrradweg im Radwegeprogramm des Landkreises die Priorität 1 erhalten hätte unter der Voraussetzung, dass der HIT-Markt neben dem Baumarkt neu gebaut wird. Seitens der Ratsmehrheit aus CDU, SPD und Grünen wurde beschlossen, das Interesse an der Radwegeverlängerung gegenüber dem Landkreis Hildesheim (siehe Zeichnung Variante 1 blau) zu bekunden. Dieser Radweg ist im Radwegebauprogramm des Landkreises zwar enthalten, aber mit der Bemerkung: Der Beginn der Maßnahme steht in Abhängigkeit von der Realisierung des geplanten Marktes in Ochtersum. Außerdem ist keinesfalls eine Verbindung zur B243 geplant. (https://www.landkreishildesheim.de/media/custom/1905_1096_1.PDF?1484727504)

Bereits damals waren wir der Ansicht, dass der Bau des Radweges an der dafür vorgesehenen Stelle so nicht zu realisieren ist. Allein schon die Tatsache, dass für den Bau des Radweges von etlichen Grundstückseigentümern Flächen an der Straße erworben bzw. sogar enteignet hätten werden müssen, schließt diese Lösung aus. Im technischen Ausschuss vom 8.12.2016 wurde dann die Stellungnahme des Landkreises vorgetragen: Einwände des Naturschutzes, unklare Wegeführung im Bereich des Baumarktes, Zustand des Weges des Realverbandes, fehlender Lückenschluss des Radweges an der K 105 (Gartenhof) bis hin zur B 243, da dieser auf Stadtgebiet Hildesheim erfolgen müsste, Notwendigkeit von



Enteignungen, Verfahrensdauer des Planfeststellungsverfahrens. Daraufhin wurde das Vorhaben zunächst aufgegeben. Im Gemeinderat vom 15.12.16 wurde dann beschlossen, die Radwegeplanung an der ortszugewandten Seite dahingehend erneuert zu prüfen, ob nicht eine einfachere technische Lösung, das heißt, ein schmaler Radwegestreifen mit entsprechendem Leitplankenschutz, ausreichen würde. Über den von den Unabhängigen erstmalig am 26.11.2015 vorgelegten Vorschlag für eine einfache und schnelle Lösung wurde nicht abgestimmt (Variante 2 grün). Wir werden diesen Vorschlag erneut einbringen, wenn die Bemühungen der Gemeinde um eine sogenannte „einfache Lösung“ an den technischen Vorschriften vorbei offiziell abgelehnt sind, woran kein Zweifel besteht. Unser Lösungsvorschlag ist die Variante 2. Diese Streckenführung ist sofort realisierbar und erfordert lediglich einige Fahrbahnmarkierungen und Schilder innerhalb der Ortes. Bleibt anzumerken: der Radweg hat keine Priorität im Radwegebauprogramm des Landkreises. *eg*



Interview mit unserer neuen Ortsvorsteherin in Diekholzen, Martina Schindler

Der Unabhängige (U): Hallo Frau Schindler, Sie sind Ortsvorsteherin von Diekholzen **M Schindler (MS):** Ja, seit dem 3. November bekleide ich dieses Amt.



U: Welche Aufgaben haben Sie?
MS: Meine erste größere Aufgabe war die Organisation der Seniorenfeier im Dezember. Aber auch zahlreiche Besuche bei Jubiläen, Geburtstagen und auch einige Goldene Hochzeit waren dabei.
U: Ist diese Aufgabe anstrengend?
MS: Ich habe viel Freude an diesem Amt. Man knüpft neue Kontakte; Bürgerinnen und Bürger, die man sonst nur im Vorbeigehen grüßt, lernt man nun besser kennen, und ich habe auch einmal Zeit, mit Ihnen zu sprechen.
U: Was haben Sie sich für die Zukunft vorgenommen?
MS: Jetzt besuche ich erst einmal die Mitgliederversammlungen unserer Vereine und Verbände, um mich dort auch bekannter zu machen und noch besser die Wünsche oder manchmal auch Probleme zu verstehen.
U: Aber ist das nicht Sache der Politik oder der Bürgermeisterin?
MS: Ich schaue aus einer anderen Sicht auf die Dinge, mein Diekholzen kenne ich von Kindesbeinen an, und da geht es mir nicht nur um Geld, Gesetze und Grundsatzdiskussionen. Diekholzen ist lebenswert, weil es Bürger und Bürgerinnen hat, die gern hier sind, die möchten, dass ihre Kinder sich hier wohl fühlen und sich deshalb engagieren. Die Vereine und Verbände bereichern durch Ihre Angebote und Aktionen das Dorf. Hier wohnen Senioren, die sich vor 50 und mehr Jahren ihre Existenzen aufgebaut haben und ihren Lebensabend hier friedlich erleben möchten.

Mir geht es um Nachbarschaft, um das soziale Miteinander, um Wertschätzung, um pulsierendes Leben in allen Lebenslagen. **U:** ist das nicht Gefühlsduselei?
MS: Der Zusammenhalt muss stimmen. Und es geht nicht umsonst vom Oberdorf, vom Unterdorf, vom Steinberg oder dem Neubaubereich... Da würde ich gerne etwas bewegen und die Dorfgemeinschaft festigen. **U:** Gibt es denn so etwas wie gemeinsame Aktivitäten?
MS: Am Tag der sauberen Landschaft (bei uns in Diekholzen am 1. April) haben wir es wieder gesehen; Containerweise sammelten wir, Mitglieder der Vereine und Verbände, aber auch nicht verbandsmäßig organisierte Bürger und Bürgerinnen, Müll von den Straßenträndern, von Spielplätzen und anderen Bereichen. Die Menschen, die sich da engagieren, tun etwas für den Ort, für ihr Diekholzen, damit es sauber und somit schöner ist. Aber es gibt noch viele Dinge, die wir auf den Weg bringen können. Einige wünschen sich z. B. den Maibaum, andere würden gern die Blumenkästen an der Beuster wieder aufhängen. Die Politik und die Verwaltung tun schon eine ganze Menge, aber ohne ehrenamtliches Engagement geht es nicht. Da fühle ich mich zuständig und da will ich gern Anstöße geben oder helfen, gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern etwas zu erreichen.

Danke für Ihr Vertrauen in uns

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Diekholzen,

Es ist noch nicht zu spät, einfach mal Danke zu sagen. Dank für Ihr großes Vertrauen, das Sie uns „Unabhängigen“ anlässlich der Kommunalwahl im Herbst 2016 entgegengebracht haben. Mit einem Wahlergebnis von 26,7 % (2733 Wählerstimmen) haben wir ein Traumbergebnis erzielt. Gleich 5 Unabhängigen-Kandidaten konnten in den Diekholzer Rat einziehen. Das macht uns mächtig stolz, sind doch die SPD (27,6 % / 2818 Stimmen / 5 Ratspersonen) und die CDU (35,1 % / 3592 Stimmen / 6 Ratsperso-

nen) nicht enteilt, ganz im Gegenteil. In der Ortschaft Diekholzen fielen alle Wahlgebiete an uns „Unabhängige“, was die Möglichkeit schuf, die Ortsvorsteherin zu stellen. Für diese zeitlich umfangreiche Aufgabe haben wir als parteilose Person Frau Martina Schindler gewinnen können. In der kommenden Zeit liegt es an uns, die getroffenen Wahlausagen in die Tat umzusetzen. Unser Team hat sich zwischenzeitlich in die Ratsarbeit eingebracht und ist dabei, Schritt für Schritt die gesteckten Wahlkampfziele umzuset-

Unabhängige beantragen Sportentwicklungskonzept

Die aktuellen gesellschaftlichen und sozialen Entwicklungen führen zu Veränderungen im örtlichen Lebensumfeld.

Dazu zählen unter anderem die Änderung der Altersstruktur, die veränderten Freizeitgestaltungen und auch die Veränderung in der Arbeitswelt. Vereine und Verbände, insbesondere Sportvereine sind davon stark betroffen. Diese Vereine und Verbände sind wesentliche Bestandteile des dörflichen Lebens, Sport ist ein unentbehrlicher Bestandteil für ein funktionierendes Gemeinwesen. Den Bestand des Sportangebotes für die Zukunft zu sichern ist daher eine wichtige Aufgabe für Politik und Verwaltung.

Eine zukunftsorientierte Auseinandersetzung mit der Aufgabenstellung gibt es bisher nicht. In den Parteien überweg bisher die Einstellung: das war immer so, es ist alles ok, alle sind zufrieden. Der Blick nach vor fand nicht statt, auch die Verwaltungsspitze hat lediglich Vorhandenes „verwaltet“. Die Erkenntnis, sich aktiv um die Dinge zu kümmern und voraus schauen zu müssen, ist nicht vorhanden.

Wir haben folgenden Antrag gestellt:

1. Die Gemeinde Diekholzen wird ein Sportentwicklungskonzept in Zusammenarbeit mit dem Kreissportbund und dem Institut für Sportwissenschaften der Georg August Universität Göttingen erstellen.
2. Dieses Entwicklungskonzept hat das Ziel, Angebote, Organisationsformen und Sport- und Bewegungsräume zu optimieren und zukunftsgerichtet zu gestalten, und zwar unter Einbeziehung der Bevölkerung, lokaler Vereine und auf Basis wissenschaftlicher Erkenntnisse.

Wir stellen daher folgenden Antrag: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt Lösungsvorschläge zur Optimierung der Beschallungsanlage in der Steinberghalle Diekholzen schnellstmöglich zu erarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen. om

3. Dabei ist unter anderem abzuarbeiten:

- a. Bedarf Sportstätten, vorhandene Sportstätten, alternative Räumlichkeiten
- b. Optimale Ausnutzung der vorhandenen Sportstätten und alternativen Räume
- c. Förderrichtlinien und mögliche Unterstützung der Vereine durch die Gemeinde
- d. Die Verwaltung organisiert kurzfristig einen Vortrag von Herrn Dr. Arne Göring, Georg-August-Universität-Göttingen, Institut für Sportwissenschaften, zur Vorstellung eines möglichen Prozesses zur Durchführung eines Sportentwicklungskonzeptes, um die Ratsmitglieder und interessierte Vereinsvertreter mit dem Thema vertraut zu machen.

5. Es wird ein Betrag von 2.500,- zur Erstellung des Entwicklungskonzeptes bereitgestellt. Nach intensiver Diskussion und einigem Widerstand besonders aus der CDU wurde der Antrag mit leichten Modifikationen dann doch einstimmig beschlossen. Inzwischen hat der Vortrag von Herrn Dr. Arne Göring unter großer Beteiligung der Vereine und Verbände stattgefunden und mit dem Beginn des Verfahrens ist in Kürze zu rechnen. us

Beschallungsanlage Steinberghalle Diekholzen

die vorhandene Beschallungsanlage ist ca. 25-30 Jahre alt und erfüllt mittlerweile nicht mehr die gewünschten Anforderungen.

Dies haben ca. 400 Zuschauer am letzten Heimspiel der 1. Herren der Sportfreunde Söhre miterlebt. Die Ansage und Danksagung der Mannschaft an die Fans war zwischenzeitlich schlecht bzw. gar nicht zu verstehen. Dies war sehr schade. Außerdem wird die Beschallungsanlage, außer von den Sportfreunden Söhre, von anderen Vereinen und der

Schule genutzt. Wir haben uns informiert: Es gibt 20 Boxen und einen Verstärker, der im Verhältnis zur Anzahl der Boxen, viel zu klein ist. Das Mikrofon ist ohne Außenantenne und läuft auf derselben Frequenz wie ein Handy oder ein Babyphon. Deshalb kommt es ständig zu Störungen und Aussetzern der Anlage.

Wir stellen daher folgenden Antrag: Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt Lösungsvorschläge zur Optimierung der Beschallungsanlage in der Steinberghalle Diekholzen schnellstmöglich zu erarbeiten und dem Ausschuss vorzulegen. om

Das Maßnahmenprogramm 2017

In der Sitzung des technischen Ausschusses am 16.2.2017 und in der darauf folgenden Ratssitzung wurde das Maßnahmenprogramm für das Jahr 2017 beschlossen.

Unsere Änderungsversuche wurden von CDU, Grünen und einem Teil der SPD abgelehnt, das Maßnahmenprogramm mit kleinen Änderungen mit der erwähnten Mehrheit beschlossen. Zum Zeitpunkt der Ratssitzung war bekannt, dass der Haushalt 2017 nach jetzigem Stand nicht ausgeglichen sein würde. Die Fraktion der Unabhängigen vertrat daher die Meinung, in guten Einnahmesituationen sollte eigentlich ein ausgeglichener Haushalt das Minimalziel sein. Investitionen sind auf das Notwendige zu beschränken; solange das nicht erreicht ist, eigentlich sollten sogar Rücklagen angespart werden. Neben einigen kleineren Ein-

wänden zum Maßnahmenprogramm sind für uns zwei wesentliche Punkte nicht zustimmungsfähig. Die Dorfmitte östlich des Kindergartens in Diekholzen soll umfangreich umgestaltet werden, im Maßnahmenprogramm sind dafür 178.000 € veranschlagt, die Verwaltung erhofft sich 43 % Zuschüsse (siehe dazu gesonderter Artikel). Unabhängig von unseren Zweifeln, dass die Maßnahme bezuschusst wird, halten wir die Kosten, die bei der Gemeinde verbleiben, für absolut unangemessen. Die Klinkerfassade der Grundschule und der Gemeindeverwaltung soll in Teilbereichen mit Platten unter dem Gesichtspunkt der Energieeinsparung abgehängt werden, Gesamt-

kosten 150.000 €, Zuschüsse 81.000 €. Eine Wirtschaftlichkeitsberechnung, die die Sinnhaftigkeit des Vorhabens untermauert, wurde nicht vorgelegt. Diese ist unserer Meinung nach aber zwingend erforderlich. Überhaupt finden wir, dass die angedachten Maßnahmen nicht rechtzeitig und ausreichend diskutiert wurden. Über die anstehenden Investitionen sollte dann geredet werden, wenn die Idee dazu entsteht. Eine Einbindung des Rates und der Ausschüsse sollte nicht erst zu den Haushaltsdiskussionen erfolgen. pmg

Was ist die vordringliche Aufgabe der Kommunalpolitik?

Wir betreiben Kommunalpolitik, um das örtliche Lebensumfeld im Rahmen des Möglichen zu gestalten.

Wir wollen unseren Teil dazu beitragen, dass sich die Ortschaften der Gemeinde so entwickeln, dass man sich in ihnen wohl fühlt und dass sie eine Zukunft haben. Anbindung an das Zentrum Hildesheim und an die Autobahn, Einkaufsmöglichkeiten und medizinische Versorgung sind wichtige Teile der Gemeinde, die wir allerdings nur eingeschränkt beeinflussen können. Einige Bereiche können wir jedoch sehr stark mitgestalten: Grundschulen und Kindertagesstätten und die Entwicklung der Vereine und Verbände, zum Beispiel durch Sportstätten. Dieses steht im engen Zusammenhang mit der finanziellen Situation. Einer Gemeinde geht es finanziell gut, wenn sie eine Bevölkerung mit guter Einkommensstruktur hat, wenn es ausreichend Gewerbetreibende gibt, die auch Steuern zahlen und wenn mit den Einnahmen



sorgsam gewirtschaftet wird. Da gilt nicht die Maxime, wenn wir viel einnehmen, können wir auch viel ausgeben. Um Menschen dazu zu bewegen, in einer Gemeinde zu leben und/oder dort ein Gewerbe zu betreiben, müssen die Randbedingungen stimmen. Wesentliche Randbedingungen sind die Abgaben und Gebühren, die die Bürger zu leisten haben, nämlich Grundsteuer, Gewerbesteuer, Straßenausbaubeiträge, aber auch Nutzungs-

gebühren für Sportstätten. Hier steht die Gemeinde im Vergleich zu anderen sehr gut da: die Grund- und Gewerbesteuerbesätze sind vergleichsweise moderat, Straßenausbaubeiträge fallen (noch) nicht an, Hallennutzungsgebühren auch nicht. Wir möchten, dass das so bleibt. Und deshalb fordern wir von Rat und Verwaltung, keine überflüssigen Ausgaben zu tätigen. us

Meine ersten Monate als Mitglied des Gemeinderates Diekholzen

– ein Stimmungsbild von Oliver Menniger

Mein Name ist Oliver Menniger. Meine Frau Annett und ich wohnen seit 2002 in der Gemeinde Diekholzen und seit mehr als zwölf Jahren in Söhre. Unsere Söhne Max, Ben und Toni besuchen bzw. besuchen die Kindergrupe, den Kindergarten und die Grundschule in Söhre. Meine Familie und ich fühlen uns sehr wohl in Söhre und in der Gemeinde Diekholzen. Es ist für uns sehr schön mitzuerleben, wie unsere Kinder von der Kindergrupe bis zum Ende der Grundschule, also fast zehn Jahre, in dieser positiven Atmosphäre aufwachsen können. Hiermit einen herzlichen Dank an alle Betreuer der Kindertagesstätten und der Grundschule Söhre. Auch aus diesem Grund bin ich Mitglied im Förderverein der Grundschule Söhre und war von 2011 bis 2015 im Vorstand tätig. Seit einigen Jahren bin ich Mitglied der Unabhängigen in Diekholzen. Im vergangenen

Jahr wurde ich gefragt, ob ich mir vorstellen könnte, aktiv in der Gemeindepolitik mitzuwirken. Mir war und ist bewusst, dass ich etwas mitbewegen und mitgestalten möchte. Deshalb habe ich mich zur Wahl gestellt. Ich möchte im Namen des Gemeinderates mithelfen, unter anderem die Arbeit aller Vereine zu unterstützen. Auch aus diesem Grund bin ich im Fachausschuss für Jugend, Kultur und Sport. Die Unabhängigen konnten in der kurzen Zeit einen wichtigen Teilerfolg erzielen. Am 14.02.2017 beantragten wir, dass ein Sportentwicklungskonzept für die Gemeinde Diekholzen erstellt werden soll. Bei der Ratssitzung vom 23.03.2017 wurde dieser Antrag vom Gemeinderat beschlossen. Ich freue mich auf die Arbeit mit meinen Mitspielern und hoffe auf eine gute, demokratische Zusammenarbeit mit allen Fraktionen. Jedoch stellt sich mir zwischen-

zeitlich die Frage, was Demokratie für einzelne Personen im Gemeinderat bedeutet. Für mich bedeutet Demokratie, meinen Standpunkt zu äußern, aber auch die Meinung anderer zu akzeptieren – und auf Grundlage der unterschiedlichen Positionen abzustimmen. Es sollte nicht vor einer Fachausschuss- oder Ratssitzung alles bereits im Vorfeld geklärt und beschlossen sein und ein einvernehmliches Nicken erwartet werden. Wir, die Unabhängigen, werden im Sinne der Bürger der Gemeinde Diekholzen unseren Teil dazu beitragen, dass Dinge hinterfragt und angezweifelt werden dürfen. Unsere Entscheidungen, seien es Gegenstimmen oder Enthaltungen, sollten akzeptiert werden. Das macht aus meiner Sicht eine lebendige Demokratie aus. Ich wünsche mir in Zukunft eine konstruktive Zusammenarbeit mit der Verwaltung der Gemeinde Diekholzen, mit al-



len Fraktionen und natürlich mit den Bürgern. Es sollte bei unserer Arbeit weder um persönliche noch parteipolitische Interessen gehen. Diekholzen ist eine sehr lebendige, eigenständige Gemeinde, die durch Gemeinschaft und viel ehrenamtliches Engagement und soziales Miteinander lebt. Lassen Sie uns diese Werte gemeinsam erhalten und optimieren. *Freundlichen Gruß Oliver Menniger*

Gestaltung Dorfmitte – „Dorfpark“

Die Dorfmitte zwischen Kindergarten und Jakobusweg soll neu gestaltet werden.

Dieses hatte die CDU 2015 beantragt. Ein Landschafts- und Gartenplaner hat einen Entwurf gestaltet. Außer der sinnvollen Befestigung der dem Bahndamm zugewandten Parkplatzreihe, enthält der Entwurf unter anderem den Bau eines geschwungenen Weges zu den Parkplätzen und zusätzlich parallel der Beuster direkt zum Jakobusweg, 3 runde Sitzgruppen, weitere Bänke, Kunstobjekte, eine Boulbahn und ein Piratenschiff – die Kosten sind veranschlagt mit 178.500 €. Den Plan finden Sie im Bürgerinformationssystem der Gemeinde Diekholzen in den Unterlagen zum Technischen Ausschuss vom 8.12.2016. Nach Auskunft des Bauamtsleiters bekommt die Gemeinde 41 % Zuschüsse, evtl. sogar mehr.

Wir bezweifeln, dass es diese Zuschüsse gibt, da diese Maßnahme nach unserer Meinung nicht mit den Förderrichtlinien übereinstimmt. Aber selbst wenn die Mittel zur Verfügung stünden: auch das sind Steuermittel; und der Eigenanteil der Gemeinde von 101.000 € immer noch zu viel Geld für die Gestaltung dieser Fläche. Wir meinen, die Befestigung der Parkplätze mit Mineralgemisch in Eigenleistung durch den Bauhof, eine Bepflanzung mit ein paar Bäumen und Büschen und evtl. eine Verbreiterung des Weges zum Kindergarten reichen völlig aus. Diekholzen braucht keinen Dorfpark, einen Fußballplatz hingegen schon. as

Unterwegs mit den Unabhängigen

Seriöse Informationen sind für Diskussion und Entscheidung unerlässlich.

Viele Dinge stehen zur Zeit im Fokus: alternative Energien, Mensch und Umwelt, Landwirtschaft, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Unabhängigen haben sich zum Ziel gesetzt, auch außerhalb der Kommunalpolitik zu informieren und interessante Veranstaltungen anzubieten, immer mit einem geselligen Teil. Im letzten Jahr haben wir eine Fahrradtour zur Biogasanlage Bünthe veranstaltet, dieses Jahr planen

wir eine Besichtigung des Lehr- und Forschungsgutes der Tierärztlichen Hochschule Hannover in Ruthe. Die Veranstaltung wird Ende Juni stattfinden, und zwar am Dienstag den 27.6. um 16:00. Interessenten werden gebeten, sich mit uns in Verbindung zu setzen, die Anzahl der Teilnehmer ist beschränkt. **Anmeldungen bitte an:** diekholzen@u-hi.de oder telefonisch 05121 20 71 81

Stefan Horwath
Tischlermeister

Parkett - Reparatservice
Küchen - Rolläden + Plissees
Möbelbau - Fenster + Haustüren
Holzterrassen - Planung + Beratung

0171-9585220
Hildesieweg 5 / 31199 Diekholzen
Tel.: 05121 - 298 259 / www.tischlerei-horwath.de

Landtschlachtere
Tolle & Kroll

Landtschlachtere Tolle & Kroll GmbH
Marienburger Straße 12 · 31199 Diekholzen
Telefon: 0 51 21 - 26 48 60
post@landtschlachtere-tolle-kroll.de
www.landtschlachtere-tolle-kroll.de

menniger+kiss
heizung · bad · service
31199 diekholzen · heideweg 1
www.menniger-kiss.de

EDV & Telekommunikation aus einer Hand...

gl@d
EDV-LÖSUNGEN

Autorisierter Partnervertrieb
Autorisierter Fachhändler

•HARD- & SOFTWARE
•EDV-SYSTEME & NETZWERKE
•VDR - ORT - SERVICE & REPARATUR
•TELEKOMMUNIKATION- & CLOUD-SERVICES

terra PARTNER
MM PREMIUM PARTNER

COMBLOUXSTR. 11 - 31199 DIEKHOLZEN - TEL: 05121-268888 - WWW.GLADOS.DE